

ADC (Eastanglia) Ltd.

Kundenprofil

Die ADC (East Anglia) Ltd hat ihren Hauptsitz in der Nähe von Wisbech in Großbritannien. ADC löst spezielle Entwässerungsaufgaben für Kunden in Ost- und Südengland. Die ADC Lösungen sind von professioneller Projektleitung, Expertenberatung und Durchführung mit modernster Ausrüstung gekennzeichnet. Die Kundendatei von ADC umfasst u.a. die Umweltagenturen von Norfolk Council, Cambridgeshire Council, Essex County Council, Cambridge University sowie mehrere führende Ingenieur- und Beratungsunternehmen in Großbritannien.



Die Aufgabe: Entschlammung von 250 m Wasserlauf in einem unwegsamem Moorgebiet !

ADC wurde von Ian Watts, dem technischen Ingenieur von Black Sluice Internal Drainage Board, kontaktiert. Die Aufgabe lautete, 250 m Wasserlauf in einem unwegsamem Moorgebiet, welches nicht auf traditionelle Weise behandelt werden konnte, zu entschlammen. Auf der Suche nach einer Lösung für dieses Problem haben sich Mike Reeve und Steve Paige, die Direktoren von ADC, mit Simon Moos Maskinfabrik A/S in Verbindung gesetzt. Die Spezialisten von Simon Moos Maskinfabrik A/S wurden in der Vergangenheit schon öfter mit solchen und ähnlichen Problemstellungen konfrontiert, und haben dafür stets passgenaue Lösungen gefunden. Am Ende führte der Dialog zu einer Investition in die AVC und DOD Schlammmentwässerungssysteme von Simon Moos Maskinfabrik A/S.

Lesen Sie mehr auf der nächsten Seite..

AVC / DOD

Kundenfakta

Firma
ADC (Eastanglia) Ltd.

Standort
Bonnets Lane, PE188JE Wisbech
England

Web
www.adceastanglia.co.uk

Simon Moos Lösung
AVC/DOD Schlammmentwässerung.

„Wir sind verpflichtet, ständig nach neuen Technologien und Innovationen Ausschau zu halten. Dabei kommen wir weit in Europa herum. Unsere jüngste Neuerung, AVC/DOD, ist eine mobile Schlammmentwässerungsanlage. Sie kommt aus Dänemark und wird von der Simon Moos Maskinfabrik A/S produziert. Bei der Simon Moos Maskinfabrik A/S verfügt man über langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung effizienter Entwässerungstechnik. Insbesondere in der Schlammmentwässerungstechnik unter Beimischung von Polymer ist das Unternehmen am Markt führend. Wir hatten von Beginn an eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Experten von Simon Moos Maskinfabrik A/S, die ihr Fachwissen bereitwillig mit uns geteilt haben.“

Mike Reeve, Geschäftsführender Direktor

ADC (Eastanglia) Ltd.

AVC/DOD

Die Lösung: Entschlammung eines Wasserlaufes im Moorgebiet mit dem AVC/DOD Entwässerungssystem und Rückführung des Wassers in den Bach.

Zunächst wurden beiderseits der verschlammten Zone Dämme errichtet. Wasser und Schlamm wurde nun von zwei normalen Schlammsaugern abgesaugt. Hierzu wurden die Saugschläuche von Arbeitsteams im Bachbett geführt. Der Inhalt des Schlamm tanks wurde dann über die DOD (Pumpen- und Polymerdosiereinheit) unter Beimischung von Polymer zur Separation in den AVC (Entwässerungscontainer) gepumpt. Nach der Trennung werden die festen Bestandteile als Brei im AVC zurück gehalten, während das Wasser wieder in das Bachbett zurück geleitet wird. Die Schlammrückstände können per LKW im AVC zur Entsorgung transportiert werden.

Produktenfakta

Der AVC (Entwässerungscontainer) und die DOD (Pumpen- und Polymerdosiereinheit) bilden gemeinsam ein mobiles System, dass sich auszeichnet durch:

- Große Volumenreduktion.
 - typisch > 90%
- Hohen Trockensubstanzprozent des entwässerten Schlammes.
 - normalerweise > 15%.
- Hohe COD og BOD5 Reduktion,
 - bis zu 95%
- Große Entwässerungskapazität.
- Erprobtes System mit mehr als 30 Jahren Entwicklungserfahrung.
- Attraktive Gesamtkonomie infolge der reduzierten Lohn-, Brennstoff- und Deponiekosten.



Absaugen des Schlammes aus dem Bachbett.



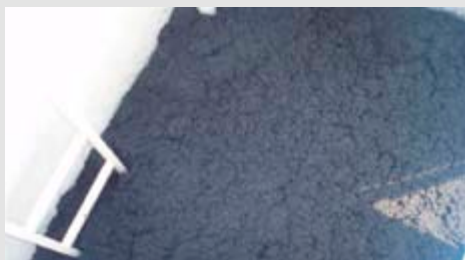
Umpumpen des Schlammes aus dem Schlammsauger über die DOD in den AVC.



AVC - Entwässerungscontainer



Das gereinigte Wasser fließt vom AVC zurück in das Bachbett



Der entwässerte Schlammrückstand im AVC.



Der entwässerte Schlamm wird im AVC zur Deponie transportiert.

„Das System AVC/DOD ist die effiziente Lösung zur Entwässerung von Schlamm. Bei Anwendung dieser Methode sind wir in der Lage, das zu entsorgende Volumen um ca. 75% bis 95%, abhängig vom jeweiligen Ausgangsmaterial, zu reduzieren! Dies bedeutet nicht nur eine spürbare Kostenersparnis für unsere Kunden sondern auch eine deutlich verbesserte Umweltbilanz.“

Mike Reeve, Geschäftsführender Direktor